

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe Herbst 2024



Tennis
Herren 80
Seite 8

Hockey
Hockey for B's
ab Seite 26

Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude-
und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik



Energie | Technik + Automation — Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg • Telefon +49(0)40 54 77 67-0 • info@eneg.de • Infos unter eneg.de

Liebe Klipper,



die Sommerferien sind vorbei und mit ihnen die kurze Verschnaufpause von Wettkämpfen und Trainingseinheiten.

Vor den Sommerferien mussten wir mit dem Abstieg unserer 1. Hockey-Damen aus der 2. Bundesliga eine sportliche Enttäuschung verdauen, durften uns aber gleichzeitig mit dem Eulen-Cup, dem Familienfest und der Eröffnung der Padel Courts noch über einige Highlights im Klipper-Kalender freuen. Nach den Sommerferien sind wir gleich mit viel Schwung wieder durchgestartet. Den Anfang machte am letzten August-Wochenende das Hockey for B's-Turnier mit 300 Teilnehmern aus ganz Hockey-Deutschland und sogar Dänemark, das ohne den aufopferungsvollen Einsatz des Organisationsteams und seiner Helfer nicht denkbar wäre.

Die gesamte Bandbreite unseres Klipper-Spirits wurde dann am 7. September auf unserer heimischen Anlage perfekt veranschaulicht: Morgens erkämpfte sich unsere Hockey-mU14 mit einem packenden 3:3 gegen den UHC das Ticket zur Hamburger Endrunde. Anschließend gewannen unsere 1. Tennis-Herren ihr Aufstiegsspiel gegen den vermeintlich favorisierten Gegner aus Potsdam auf fulminante Art und Weise und brachten somit den Aufstieg in die Regionalliga unter Dach und Fach. War das entscheidende Gruppenspiel in der Nordliga gegen Alfeld noch ein wahrer Krimi gewesen, so geriet das Match gegen Potsdam zum Triumphzug – im wahrsten Sinne des Wortes ganz großes Tennis! Für den würdigen Rahmen des Aufstiegsspiels unserer 1. Tennis-Herren sorgten unsere Tennis-Musketiere, die anlässlich ihres eigenen letzten Saisonspiels einmal mehr unter Beweis stellten, dass sie nicht nur Aufschlagskanonen sondern vor allem Stimmungskanonen sind. Zeitgleich starteten unsere 1. Hockey-Damen unter der Leitung ihres neuen Head Coachs Jimmy Westermann mit einem souveränen 3:0-Sieg in die Mission Wiederaufstieg. Und zum krönenden Abschluss fand der Sup-Club-Cup statt, bei dem unsere Hockey-U12- bis U18-Teams gemeinsam mit den 1. Hockey-Damen und 1. Hockey-Herren auf Tore-, Punkte- und Spendenjagd gingen. Was für ein Klipper-Tag!

Während für die Tennisspieler und -mannschaften nun bereits die Vorbereitungen für die Wintersaison laufen, starten die Hockey-Erwachsenen-Teams in die neue Feldsaison 2024/2025 und biegt die Feldsaison 2024 der Hockey-Jugend-Mannschaften auf die Zielgerade ein. Abermals haben wir mit unseren U14- und U16-Teams (sowohl weiblich als auch männlich) bei den anstehenden Qualifikationsspielen für die Deutschen Meisterschaftsendrunden vier Eisen im Feuer. Dies ist eine beeindruckende Bilanz, die es auszubauen und in langfristige Verstärkungen unserer Erwachsenenteams umzumünzen gilt.

Das seit der Mitgliederversammlung neu formierte Vorstandsteam war in den vergangenen fünf Monaten nach Kräften bemüht, erste Weichen für die Klipper-Zukunft zu stellen. Der Clubhaus-Ausschuss unter der Führung unseres Anlagenvorstands Can Yeger treibt die Planungen mit großem Engagement voran und als Vorstandsteam nehmen wir mit Freude zur Kenntnis, dass sich die Padel-Courts großer Beliebtheit erfreuen. Ich darf an dieser Stelle gerne darauf hinweisen, dass Padel ein optimaler Alljahres-Sport ist, der nicht zuletzt dank des kürzlich installierten Flutlichts auch im Herbst und Winter wunderbar ausgeübt werden kann.

Bis bald im Club. Fuer

Karsten

Dr. Karsten Alex | Vorsitzender

INHALT

- 4 1. Herren Tennis
- 6 Padel
- 10 Vorstand Klipper
- 12 Herren 80
- 14 Herren 55
- 16 Infoblock der Tennisjugend
- 18 Klipper Open
- 20 1. Herren Hockey
- 22 1. Damen Hockey
- 24 Sub-Club-Cup
- 28 Hockeycamp
- 30 Hockey for B's
- 34 2./3. Damen Hockey
- 36 Rote-Eulen-Cup
- 40 C-Mädchen
- 44 WU 12

SOMMER 2024

DER WEG IN DIE REGIONALLIGA

Am 12.05 startete unsere Reise in die Regionalliga 2025 von Maxi, Fynn, Flo, Leo, Bennet und Daniel ließen den Stadtrivalen SV Blankenese keine Chance und so stand es nach den Einzeln schon 5:1, sodass wir den Arm von Flo etwas schonen konnten und Jerome noch ein Doppel gewann..

Zweiter Spieltag, ähnliches Bild. Der TC an der Schirnau konnte auch nur 2 Matches gegen uns gewinnen. An 1 Celikblik Altug Profi, ehemalige 154 ATP konnte sich knapp 7:5 6:4 gegen Maxi durchsetzen und ein Doppel ging verloren. Dafür verteilte Flo einen Donut. So kann es weitergehen, ging es aber nicht. Das zweite Heimspiel hatte es in sich. Nach den Einzeln 2:4 mussten alle 3 Doppel gewonnen werden, da der TC Alfeld unser großer Aufstiegs konkurrent war.

Cristian Rodriguez, der im Einzel schon eine bärenstarke Leistung zeigte, ließ mit Fynn sein Doppelkönnen (69 ATP Doppel) aufblitzen. Nachdem sie schnell das 1. Doppel gewonnen hatten,

supportete er das zweite Doppel. Maxi und Dani standen im CT, zuvor hatten Flo und Leo das dritte Doppel gewonnen -> 4:4. Es war ein Krimi und dank der Unterstützung der Hockeyherren stand es am Ende 10:5 und damit ein 5:4 Sieg für Klipper auf dem Scoreboard.

Somit ging es nach Bremen zum Club zur Vahr. Die Bremer spielten mit zwei französischen Profis. Egal: Unsere Jungs waren stärker! 6:3 hieß es in Bremen: Dass leckere McFlury auf der Rückfahrt hatten wir uns verdient.

Nun die „Sommerpause“, denn das Aufstiegs spiel war für den 08.09. angesetzt.

Cristian wurde unterdessen in Wimbledon vom Klipper THC unterstützt.

Großes Dankeschön an unseren Trainer Felipe und die Supporter Torben und Christian.

Und dann war es soweit! Dadurch, dass der HTHC die Nordliga 2 gewonnen hatte, durften wir unser Aufstiegs spiel zu Hause spielen.

Zu Gast bei uns, der PTC Rot Weiß Potsdam. Die Kollegen kamen mit 4 polnischen Spielern, einem tschechischen und einem ungarischen zu uns in den Eckerkamp.

Ich kann leider nur Berichte weitergeben (wie immer bei Aufstiegs spielen im Urlaub - schlechte Planung), aber die Jungs sollen stark gespielt haben. Das Aufstiegs spiel war nach den Einzeln schon durch. Fynn weitere 4 Matchbälle gegen die ehemalige 445 ATP ab und gewann sein Einzel. Leo dachte sich, kann ich auch und wehrte einen Matchball ab und gewann unter Krämpfen 13:11. Bennet hatte den stärksten Gegner und verlor leider 9:11 im CT.

Es war eine mega starke Saisonleistung von euch!!! Willkommen in der Regionalliga Nord 2025. **Max Raible**



PLATZPFLEGE

Lieber Klipper,

ich mache mich sicher jetzt unbeliebt, aber ich würde mir wünschen, dass wir unsere Plätze / Anlage etwas mehr pflegen.

Nicht nur vor den Punktspielen der Herren kümmere ich mich um die Plätze, damit unsere Gäste einen guten Eindruck von uns haben und die Jungs auf guten Plätzen spielen können. Leider ist es aber so, dass nicht der ganze Platz abgezogen wird (alles Rote :)), es wird nur die Grundlinie abgezogen (leider keine Seltenheit). Linien werden ab und zu gemacht (wenn jeder es machen würde, braucht man keine Kraft und es geht schnell). Den Besen darf man dann auch gerne wieder aufhängen und nicht auf den Besenkopf stellen. Davon geht dieser dann nämlich kaputt.

Wir haben so eine schöne Anlage und ich habe in den vergangenen Jahren echt viele gesehen, lasst sie uns gemeinsam schön halten!! Und wenn ein Schirm im Wind die Biege macht, klappt ihn doch bitte zu.

DANK EUCH!



Goldene Jahreszeit & Matchball! Punkten Sie mit uns an Ihrer Seite.

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Wir sind Ihr wertvoller und kompetenter Partner rund um Ihren Immobilienverkauf.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's
INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg
info@hamburg-sothebysrealty.de
www.hamburg-sothebysrealty.de

TENNIS MEETS PADEL

SAISONAUSKLANG DER TENNIS JUGEND



Nach der erfolgreichen Punktspielsaison Sommersaison 2024 lud die Tennisjugendabteilung alle MedenspielerInnen zu einem geselligen Beisammensein ein; und so trafen sich rund 60 SpielerInnen mit ihren Eltern auf dem Naturrasenplatz vor unseren neuen Padel Courts. Neben der Einladung zur Bratwurst mit Kartoffelsalat und Tzatziki konnten alle Anwesenden den Padel sport für sich

entdecken. Der Andrang auf die Courts war sehr groß und so warteten auch unsere Tennisvorstände Bernard Schlafstein und Michael Starcke mit ihren Töchtern Romy und Anna geduldig auf einen Slot zum Spielen. Die Platznot führte aber zu dem erhofften Zusammenspiel von Jung und Alt und wer sich nicht in die Schlange der Wartenden einreihen wollte, fachsimplte über die vergangene Saison. Ein schönes Event, das nach einer Wiederholung schreit. **Andreas Krauß**



UNTERSCHIEDE ZWISCHEN TENNIS UND PADEL

Platzgröße:

Ein Padelplatz ist kleiner als ein Tennisplatz und er hat nicht die gleichen Linienmarkierungen.

Umzäunte Wände/Zäune:

Sie sind Teil des Platzes und spielen eine Rolle beim Spiel.

Schläger:

Ein Padel-Schläger hat eine ähnliche Form wie ein Tennisschläger, ist aber kleiner und nicht bespannt.

Bälle:

Die Bälle, die beim Padel verwendet werden, haben einen kleineren Durchmesser als ein Tennisball, obwohl sie gleich aussehen.

Aufschlag:

Beim Padel erfolgt der Aufschlag unter dem Arm und nicht über Kopf wie beim Tennis.

Technik:

Padel ist nicht so sehr ein kraftbetontes Spiel wie Tennis.

Padel is not just a game; it's a conversation between friends.

ZWEITER PLATZ NACH 2 SIEGEN UND 2 NIEDERLAGEN

1. DAMEN 50 Das Saisonziel der 1. Damen 50, die Klasse II zu halten, ist geglückt und wir beenden die Saison als Zweitplatzierte punktgleich mit den Dritt- und Viertplatzierten.

Beim Auftaktspiel Anfang Juni beim Niendorfer TSV konnten wir uns über einen klaren Sieg in Höhe von 8:1 freuen, gefolgt durch eine sehr knappe Niederlage 4:5 bei unserem Heimspiel gegen TC Blankenese.

Dann folgten die Sommerferien und wir hatten lange Zeit der Vorbereitung auf die nächsten 2 Spiele Ende August und am 07. September 2024: unser Heimspiel gegen SV Halstenbek Rellingen, zeitgleich mit dem Hockey for B's, konnten wir erfolgreich mit 6:3 beenden, um dann gegen den Tabellenführer beim TuS Berne eine erwartete klare Niederlage mit 2:7 einzufangen.

Insgesamt hatten wir eine gute Sommersaison mit ausgeglichenen und fairen Spielen.

Christiane Louis-Boysen



PUNKTSPIELBETRIEB ERWACHSENE

Ich freue mich, über eine erfolgreiche Punktspielsaison berichten zu können. Von den 15 gemeldeten Mannschaften haben wir nur zwei Absteiger zu verzeichnen, gleichzeitig, aber auch drei Aufsteiger. Herzlichen Glückwunsch an die 1. Herren, Herren 40 und die Herren 80, die den Aufstieg geschafft haben!

Die Herren 80 sind sogar Hamburger Meister geworden, dazu gratuliere ich voller Bewunderung. Das bedeutet gleichzeitig einen Aufstieg in die Regionalliga, wo im nächsten Sommer der Deutsche Meister gekrönt wird, dazu drücken wir jetzt schon mal die Daumen!

Die 1. Herren haben auf unserer Anlage am 07.09.2024 ihr Aufstiegsspiel in die Regionalliga sensationell und mit hochklassigem Tennis gegen Potsdam erfolgreich bestritten. Ich gratuliere der Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg und wünsche schon jetzt alles Gute für die Sommersaison 2025!

Die Herren 55 haben erneut durch eine starke Leistung in der Nordliga den Gruppensieg erzielt, und sind am 07.09. zum dritten Mal in Folge zum Aufstiegsspiel nach Berlin gereist. Leider hat es erneut nicht zu einem Sieg gereicht- vielleicht klappt es beim nächsten Mal? Ich wünsche allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg in der kommenden Wintersaison!

Mit sportlichen Grüßen

Michael Starcke | Vorstand Tennis-Erwachsene



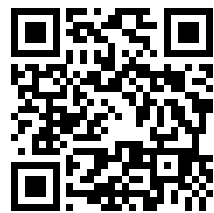
PADEL IM KLIPPER THC

Am 13. Juli war es endlich soweit; von 13:00 -16:00 Uhr, wurden unsere beiden neuen Original Padel Galis Padel-Courts (diese Courts werden auch von den Profispielern bei der World Padel Tour genutzt) feierlich eröffnet.

Rund 150 begeisterte Mitglieder und Gäste waren bei der feierlichen Einweihung der Courts durch Ernst Christian „Bob“ Riechert (Geschäftsführer unseres Partners MeetPadel), Dr. Karsten Alex (unser 1. Vorsitzender) und unserer Head of Padel Katrin Düwel-Steps mit dabei. Anschließend folgte direkt im Anschluss ein Show-Match. Ab 14:00 Uhr stand dann auf Court 1 unsere Padeltrainerin Silke Freye allen Interessierten mit Rat und Tat rund ums Padel zur Seite und auf Court 2 konnte es gerne jeder einfach mal selber ausprobieren. Für das leibliche Wohl während der Eröffnungsfeier sorgten Ebru und ihr Team aus der Klipper-Gastronomie. Zum Löschen des ersten Durstes wurden Freigetränke für jeden Besucher der Eröffnungsfeier gereicht und es war ein riesen Spaß für Groß und Klein.

Seitdem wird fleißig auf den Padelcourts gespielt und die neue Sportfläche erfreut sich großer Beliebtheit bei den Mitgliedern.

Damit Ihr die Plätze buchen könnt, braucht Ihr nur die Playtomic-App zu installieren und Euch bei der Klipper-Anlage durch Klicken des Herzens als Klipper-Mitglied zu registrieren (hier bitte unbedingt vollständige Angaben machen, die Marketingbedingungen annehmen und eine Auswahl beim Geschlecht treffen („Männlich“, „Weiblich“ oder „Ich möchte lieber nichts sagen“). ACHTUNG, dies muss separat noch einmal über die Profil-Einstellungen erfolgen), ansonsten ist eine Registrierung als Mitglied leider nicht möglich. Wir schalten Euch dann frei.



DIE PLATZGEBÜHREN SIND WIE FOLGT:

	7 - 14 Uhr	14 - 22 Uhr
MO - FR	€ 24,00 / Court	€ 28,00 / Court
SA - SO	€ 28,00 / Court	€ 28,00 / Court

Die Courts können 7 Tage im Voraus für 60 Minuten, 90 Minuten oder 120 Minuten pro Partie gebucht werden.

Es können nur Mitglieder die Plätze buchen (registriert bei Playtomic) und dieses mit maximal 3 Gästen (Nicht-Mitgliedern) pro Buchung. Nur in dieser Konstellation erhöht sich der Stundenpreis pro Court auf 40 €, in allen anderen gemischten Konstellationen (3 Mitglieder mit 1 Nicht-Mitglied, 2 Mitglieder mit 2 Nicht-Mitgliedern) bleibt es bei den vorgenannten Gebühren.

Der Zutritt zu den Plätzen erfolgt über die Mitteleingänge. Bitte achtet hier dringend mit darauf,

dass die Plätze mit sauberen Turnschuhen betreten werden und auf gar keinen Fall mit Tennis-Sandplatzschuhen. Der Untergrund des Spielfeldes ist ein sandverfüllter Kunstrasen.

Schlägerverleih:

In der Geschäftsstelle können Padelschläger und Bälle gegen Pfand ausgeliehen werden. Dies ist während der regulären Öffnungszeiten der Geschäftsstelle möglich oder aber auch für die Abendstunden, dann allerdings auf Reservierung bei rechtzeitiger Kontaktaufnahme. Die Schläger werden dann in Absprache hinterlegt. Sollte ein Schläger während der Verwendung beschädigt werden, muss dieser gleichwertig vom Verursacher ersetzt werden.

Am besten legt ihr mit der Registrierung in Playtomic gleich los.

Viel Spaß dabei... **Eure Klipper Geschäftsstelle**

REGELN UND TIPPS FÜR PADELBEGEISTERTE - VIEL SPASS BEIM SPIEL

GRUNDSÄTZLICHES

- Padel wird als Doppel (zwei gegen zwei) gespielt. Genieße das Spiel mit Freunden!

GRUNDREGELN (ÄHNLICH WIE TENNIS)

- Das Zählsystem ist wie beim Tennis: 15, 30, 40, Spiel, Satz.
- Du hast zwei Aufschläge pro Punkt.
- Netzroller beim Aufschlag? Kein Problem, einfach wiederholen!
- Bitte berühre den Ball nicht mit dem Körper, das ist ein Fehler.
- Auch das Netz sollte nicht berührt werden.

AUFSCHLAG

- Der Aufschlag erfolgt hinter der eigenen Aufschlaglinie. Beide Füße müssen hinter der Linie bleiben.
- Aufschläge werden von unten getätigt (unter Hüfthöhe) und der Ball muss hinter der eigenen Aufschlaglinie einmal aufprellen.
- Der Aufschlag muss im diagonal gegenüberliegenden Aufschlagfeld des Gegners aufkommen. Ein Volley-Return beim Aufschlag ist nicht erlaubt – danach schon.
- Trifft der Ball die Glaswand, bevor er den Boden berührt, ist er aus.
- Der Ball darf beim Aufschlag nicht das Zaunelement berühren.

SPIEL

- Bevor der Ball die Glaswand auf der gegnerischen Seite trifft, muss er einmal auf dem Boden aufkommen – direktes Treffen der Glaswand ist ein Fehler (aus).
- Der Ball darf nur einmal in Deiner Hälfte aufkommen – danach musst Du ihn (direkt oder über die Glaswände) zurückspielen.
- Der Ball darf Deine eigenen Glaswände mehrfach treffen (über Eck), solange er nur einmal auf dem Boden aufkommt.
- Springt der Ball aus dem Court, kannst Du auch hinauslaufen und ihn von außerhalb des Platzes wieder in die gegnerische Hälfte spielen. Das ist die hohe Kunst!





DER KLIPPER VORSTAND STELLT SICH VOR

Nach der letzten Mitgliederversammlung Mitte Mai des Jahres (einen ausführlichen Bericht findet Ihr im letzten Klipper Magazin), hat der neue Vorstand seine Arbeit aufgenommen. Mit der Errichtung zwei neuer Padel Plätze auf dem Naturrasen und der Initi-
alisierung eines Bau-Ausschusses für ein neues Clubhaus wurden gleich zu Beginn der Amtszeit zwei wesentliche Marker für die Zukunft von Klipper gesetzt. Doch das ist nur der Anfang. Aber wer ist denn eigentlich „der Vorstand“? Wir schauen heute einmal genauer hin und stellen die einzelnen Mitglieder vor.

Dr. Karsten Alex Vorsitzender



Karsten ist 38 Jahre alt, ehemaliger 1. Herren- und aktueller 3.-Herren-Teilzeit-Hockeyspieler und stolzes Gründungsmitglied der Blue Bananas. Gemeinsam mit seiner Frau Tessa, einer ehemaligen 1. Damen-Hockeyspielerin, Eltern von zwei begeisterten Klipper-Hockey- und Tennis-Kindern (Karla, 7 Jahre und Fritz, 5 Jahre). Karsten freut sich darauf, die Zukunft unseres tollen Clubs Hand in Hand mit dem gesamten Vorstandsteam und allen Mitgliedern gestalten zu dürfen!

Bert Schiersmann Stv. Vorsitzender und Finanzen



Bert ist 55 Jahre alt, seit 15 Jahren im Club, verheiratet und hat drei Kinder, die alle bei Klipper Hockey und Tennis (und Padel) spielen oder gespielt haben. Von Beruf ist er Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Außerdem spielt er Tennis mit vereinzelt sportlichem Erfolg, aber immer viel Freude an seiner Mannschaft, den Musketieren. Zusätzlich ist er noch Golfer und sein Herz schlägt für den HSV. Er möchte gern dem Verein etwas zurückgeben

und dabei dafür sorgen, dass die Beiträge, Gebühren und Spenden der Mitglieder zielgerichtet und adäquat verwendet werden, um den Club noch schöner und lebenswerter zu machen, als er nicht sowieso schon ist.

Bernard Schlafstein Tennis Jugend



Motto voran, und zwar den Breitensport genauso zu fördern wie den Leistungssport.

Katharine Brasche Hockey Jugend



Katha ist 43 Jahre alt und spielt seit ihrer Kindheit bei Klipper Hockey und Tennis. Nach tollen Jugendjahren hat sie insgesamt 16 Jahre bei den 1. Hockeydamen gespielt. Aktuell ist sie immer noch mit viel Spaß und Hingabe bei den 2. Damen aktiv. Ihr Ziel ist es, jedes Kind zu fördern - diejenigen, die Hockey als Leistungssport und Leidenschaft erleben und jene, die einfach nur Freude an diesem wunderba-

ren Hobby haben. Hockey ist ein Mannschaftssport und Klipper eine Gemeinschaft für alle, die sich für Hockey begeistern. Sie ist verheiratet mit Alex, der selber jahrelang für die 1. und 3. Herren bei Klipper gespielt hat. Gemeinsam haben sie zwei Kinder, Emily (12) und Henry (9), die auch beide Hockey und Tennis bei Klipper spielen.

Anke Schneider Jugend



Anke ist 50 Jahre alt und Vorstand Jugend. Das sind alle außersportlichen Belange im Tennis und Hockey. Sie ist zwar weder Hockey- noch Tennisspielerin, hat aber ihre Stärken in Logistik und Organisation. Das ist wohl auch der Grund, warum sie gleich zwei Mannschaften betreut, die mU 12 und mU 16 Hockey. Beide Mannschaften begleitet sie zusätzlich als „Yogatante“ einmal wöchentlich sowohl in die Dehnung als auch in die mentale Entspannung. Außerdem hat sie den Insta Account der „Klipper Rookies“ ins Leben gerufen und verantwortet den Betrieb und Ausbau. Sie ist mit Johan verheiratet und gemeinsam haben die beiden eine Tochter, zwei Söhne und ihren Buddy! Ihre Herzensangelegenheit für den Klipper ist, dass sich alle wohl und mitgenommen fühlen.

Michael Starcke Tennis Erwachsene



Michi ist 57 Jahre alt, seit über 50 Jahren begeisterter Tennisfan und spielt selbst noch aktiv in der Herren 55. Er ist mir Corinna verheiratet und hat vier Kinder, wobei zwei noch im Hockey bei Klipper aktiv sind und eins seiner Kinder auch noch gelegentlich Tennis für Klipper spielt. Er freut sich darauf, Klipper weiterzuentwickeln und den Breiten- und Leistungssport in Einklang zu bringen.

Jan Bastian Mette Marketing und Sponsoring



JB ist 55 Jahre alt, verheiratet mit Julia und hat zwei Söhne (Lennart, 21 und Laurens, 18), die in ihrer Jugend großartige Hockeyjahre bei Klipper hatten. Er selber spielte in seiner Jugend im Bremer HC Hockey als Torwart (Fliegenfänger) und seit seinem Eintritt in

den Klipper vor 13 Jahren versucht er es zusätzlich im Feld als Stürmer (Chancentod). Auch im Tennis ist er stets bemüht als Mannschaftskapitän einer talentbefreiten Herren 40 und bald - Gott sei Dank - Herren 50 Mannschaft - den Musketieren. JB unterstützt neben den allgemeinen Themen im Marketing vor allem beim Ausbau des gesamten Bereiches Sponsoring, damit zusätzliche Mittel die Weiterentwicklung des Klippers in Richtung eines Vereins für Leistungssport und Familien ermöglichen.

Can Yeger Anlagen



Can ist 57 Jahre alt und verheiratet mit Maiko. Er hat drei Kinder, nämlich Nil-Susann (25) und die Twins: Tim & Tilo (20). Seine Familienmitgliedschaft begann vor 15 Jahren. Seitdem sind alle in der Familie begeisterte Klipper. Seine Mannschaften, in denen er aktiv ist, sind die Rasengötter, die Rennsemmeln und die Musketiere (Tennis;-). Als selbstständiger Architekt mit einem Büro in Poppenbüttel, gelingt es ihm, seine Arbeit oft ge-

nug für den Klipper zu unterbrechen und für die vielleicht schönste Anlage in Hamburg Einsatz zu zeigen. Und wenn es doch noch etwas zu verschönern gibt, möchte er sich im Rahmen der Möglichkeiten dafür einsetzen.

Timo Bredtmann Hockey Erwachsene



Timo ist 49 Jahre alt und schwingt den Krummstock seitdem er laufen kann, liebt diesen Sport und hört auch nicht damit auf, seinen Körper über den Platz zu schinden - seine Frau sowie seine zwei Kinder sind ebenfalls für den Klipper auf dem Hockeyplatz unterwegs. Ihn hat stets der Wettkampf in jeder Leistungsklasse, eine gesunde Mischung aus Teamgeist, Fitness, Spielverständnis, Verbindlichkeit, Erfolg und Freundschaften fasziniert. Der Leistungssport stellt ein Zugpferd dar, das vorbildlich für unseren Verein und die Jugend funktionieren muss und kann, während die zweiten und dritten Mannschaften bis hin zu den Freizeitmannschaften dieses Gerüst stützen. Make a pass on the grass!





UND SIE LASSEN ES IMMER NOCH NICHT

HERREN 80

DIE „TENNIS - SAISON“ WAR EIN GEDICHT.

Es lohnt sich wirklich mit aller Kraft
Das Spielen in einer „Tennis - Punkt - Spiel - Mannschaft.
Auch wenn man im Seniorenalter ist.
Beim Tennis gibt es keine endliche Frist.
Und viele wissen es längst ja schon.
Die Senioren - Mannschaft vom „Klipper THC“ hat Tradition.
Das Training in der Donnerstags - Runde.
Ist sowieso in aller Munde.
Für Erfolge wird der Grundstein hier gelegt.
Und später der Gegner vom Platz gefegt.
Daher nun folgt. Das ist doch klar.
Der Punktspielbericht für dieses Jahr.

Der Gegner träumt im Siegeswahn.
Jedoch an 1 siegt Dieter Hahn.

An Nummer 2 spielt Dr. Peter Hellwegen.
Gegen den Sieg der Gegner hat er etwas dagegen.

An Nummer 3 spielt kampfstark und rege.
Unser Kapitän Helmut Stege. •

Wir kommen nun zu einem Flitzer.
An Nummer 4 siegt Hans -Jürgen Kritzer.

Außerdem kam noch zum Schuss.
Unser Dr. Albrecht Hatzius.

Und es fehlt noch ein Senior.
Im „Tie-Break“ siegt der Hartmut Lohr.

Natürlich ein ganz besonderer Dank.
geht an die Reservebank.
Denn es gilt vor allen Dingen.
Jeder könnte gleich einspringen.

Von der Mannschaft hat er sich nie entfernt.
Immer da war Prof. Dr. Rolf Berndt.

Als Tennistalent eilt er von Sieg zu Sieg.
Das ist unser Gernot Tieck.

Und eines sei hier noch zu sagen erlaubt.
Im Notfall spielt auch unser Dr. Lutz Mohaupt.

Karl - Heinz Böttcher wird auch wieder kommen.
Das hat er sich fest vorgenommen.

Dr. Jürgen Hübner ist unser Mann.
Der alles organisieren kann.

Er war zuletzt nur kurz mal weg.
Unser Dr. Eckart Ischebeck.

Dr . Ulrich Elgener, wie man sehr frühzeitig sieht.
Sich um die Hallenspiele bemüht.

Unsere „Edel - Fans“ sind immer da.
Jean Graffaille, Siegfried Hilbig und Wilhelm Poppinga.

Aus der „Donnerstags - Runde“ sind andere noch zu erwähnen.
Die sich nach Tennispunktspielen sehnen.
Ihr Einsatz kommt bald. Man wird es einrichten.

Ich werde dann auch von Dr. Joachim Engel, Rolf Helbert,
Michael Klein und Dr. Rudolf Rüter berichten.

Für das schöne Foto danken wir.
Frau Christiane Louis - Boysen hier.

Nun habe ich aber unterdessen.
Beinahe noch etwas vergessen.
In diese Saison wurden wir immer dreister.
Und ganz zuletzt „80 plus Hamburg - Liga - Meister“.
Hier kommen noch unsere Ergebnisse.
Wir hatten wieder schöne Erlebnisse.

HAM Sommer 2024

Herren 80 Hamburg Liga Gr. 134

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	Klipper THC	4	6:2	17:7	34:18	238:184
2	Farmsener TV	4	5:3	14:10	31:23	219:189
3	Hamburger Polo Club	3	3:3	9:9	21:20	154:153
4	THC von Horn und Hamm	3	2:4	7:11	17:24	147:164
5	Rahstedter HTC	4	2:6	7:17	18:36	167:235

Die "Klipper THC - Senioren-Mannschaft" hat Tradition.
Aber das wußten wir ja lange schon.

Für die „Klipper - Tennis - Senioren - Mannschaft“
Dr. Peter Hellwegen



rung gegenüber: Julia Hofmann und (wie im Einzel)
Insa Hetzel. Der Start misslang mit 1:4, doch dann
lief es wie geschmiert: keine drei Stunden nach
dem Premiersieg hatte Maja dank eines 6:4 und
6:1 auch ihren zweiten internationalen Titel in der
Tasche.
Und dass aller guten Dinge drei sind, zeigte sich
dann schon zwei Wochen später. Beim ITF U18
J30 im polnischen Zabrze, das eigentlich in der
Nachbarstadt Bytom gespielt wurde, traf Maja im
Finale auf die Ukrainerin Polina Sklinar, die für die
Spielvereinigung Blankenese aktiv ist. Beide kamen
ohne Satzverlust ins Finale, Polina gab in acht Sät-
zen nur elf Spiele ab. Doch echte Spannung kam
im Finale nicht auf. Im Schnelldurchgang gewann
Maja in nur 56 Minuten mit 6:1 und 6:1. Titel Num-
mer drei war eingetütet.
Im Doppel mit Partnerin Agata Budnik war in
Bytom das Halbfinale Endstation - auch ein ordent-
liches Resultat.

Maja Michna verlässt den Klipper THC und wechselt zu Alster.

MAJA SIEGT INTERNATIONAL

Ferienzeit ist Turnierzeit. Beim Klipper Open muss-
te Maja leider verletzungsbedingt passen, doch
rechtzeitig zum ersten geplanten internationalen
Auftritt im Sommer war Maja wieder fit.
Es ging nach Frederiksberg, eine Enklave in Kopen-
hagen. Beim ITF U18 Turnier der J30 war Maja an
Position 2 gesetzt. Auf dem Weg ins Halbfinale gab
sie in drei Matches nur zehn Spiele ab, dann war-
tete mit einer jungen Dänin die erste große Probe.
Nach 6:2 und 4:6 lag Maja im dritten Satz 4:5 und
5:6 zurück, konnte sich aber im Tiebreak mit 7:3
durchsetzen.
Im Finale - bei ausgesprochen stürmischen Bedin-
gungen mit Windböen über 50 km/h - ging es dann
gegen Insa Hetzel aus Kamen, die in der deutschen
Rangliste vor Maja notiert ist. Und es sah zunächst

gar nicht gut aus. 3:6 im ersten Satz, im zweiten
4:5 hinten - doch dann drehte Maja auf und holte
sich mit 7:5 und 6:2 die Sätze zwei und drei zum
ersten internationalen Turniersieg.
Und Doppel wurde natürlich auch gespielt. Mit ih-
rer polnischen Partnerin Wiktoria Kubicka gab es
das erste Highlight im Halbfinale: Wegen Regen
musste das Match unterbrochen werden - bei dem
wechselhaften Wetter in der Woche eigentlich kei-
ne Überraschung, wäre das Match nicht schon in
die Halle verlegt worden. Doch das Dach war dem
Starkregen nicht gewachsen und es tropfte auf den
Hallenboden. So mussten Platz und Halle gewech-
selt werden - mit dem besseren Ende für Wiktoria
und Maja: 10:6 im Match-Tiebreak. Im Endspiel
standen sich die beiden dann einer deutschen Paa-

Maja Michna wechselt bereits jetzt zur Winter-
saison den Klipper THC und wechselt zur Damen-
mannschaft von Alster. Dieser Schritt war mit
dem Klipper THC abgesprochen und daher gut
kommuniziert worden. Wir möchten Maja für Ihre
Leistungen und für die jahrelange Spielbereitschaft
für diverse Mannschaften für den Klipper danken.
Sie ist jederzeit bei uns weiterhin Willkommen und
wir werden Ihren weiteren Weg verfolgen. Auf die-
sem Wege möchte ich auch Christian Michna für
die offene und klare Kommunikation in den letzten
Jahren danken, so ein gutes Verhältnis wünscht
man sich einfach zwischen Club und Eltern. Zu-
sätzlich gilt unser großer Dank den Trainern Chris-
tian Geyer und Felipe Parada, die Maja auf diesen
nächsten Schritt hervorragend vorbereitet haben
und Maja zu dieser starken Spielerin erst gemacht
haben. Maja verlässt uns als Top 20 Deutschlands
aus Ihrem Jahrgang und mit bereits großen Erfol-
gen bei der ITF Tour!! Viel Erfolg Maja!



SOMMERSAISON 2024

HERREN 55



„Aller guten Dinge sind 3“ dachten wir uns und wollten daher auch in diesem Jahr als Sieger aus den Gruppenspielen der Nordliga herausgehen. Wir hatten in diesem Jahr nur 4 Spiele und waren daher schon am 22. Juni durch. Das erste Spiel gegen Hannover gewannen wir mit 8:1 und die restlichen Spiele gegen Uetersen, Ahrensburg und Este mit jeweils 7:2. Das Minimalziel war erreicht, aber nun wollten wir auch als Krönung den Aufstieg in die höchste deutsche Klasse in dieser Altersgruppe, die Regionalliga, schaffen. Das Manko, was wir auch schon in den letzten beiden Jahren hatten,

war, dass im Gegensatz zur Ostliga, wo der Sieger aus den beiden Gruppen durch ein direktes Spiel ermittelt wird, bei uns in der Nordliga der Sieger derjenige ist, der, einfach gesagt, die bessere LK hat. Das ist deswegen von Bedeutung, da der zweite der Nordliga gegen den ersten der Ostliga spielen muss und wir daher den ungleich stärkeren Gegner hatten. Das sollte von unserem Club mal beim Verband angesprochen werden, denn zeitlich hätten wir schon zwischen dem 22.6. und dem 7.9. den Ligasieger ausspielen können. Am 6. September machten wir uns somit im dritten Jahr in Folge zum Aufstiegsspiel nach Berlin auf. Nach einer launigen Fahrt im VW-Bus und hervorragendem Essen in Potsdam, war die Stimmung top. Leider mussten wir am nächsten Tag feststellen, dass die Truppe von GW Lankwitz, die letztes Jahr noch erfolgreich in der Herren 50 Regionalliga gespielt hat, doch eine Nummer zu groß für uns war. Trotzdem haben wir uns wacker geschlagen. Besonders hervorzuheben ist die großartige Leistung unserer Nr.1,

Dirk Bartels, mit einem Sieg gegen die Nr. 5 der deutschen Rangliste Herren 60. Jedenfalls hatte sich keiner verletzt und so freuen wir uns, gesund in die Winterrunde zu gehen. Vielleicht klappt ja da der Aufstieg in die Regionalliga. Ich freue mich jedenfalls, dass wir überhaupt dort mithalten können und wir eine so tolle und harmonische Mannschaft haben, mit der es einfach Spaß macht viele gemeinsame Stunden auf dem Tennisplatz zu verbringen und Wettspiele zu bestreiten. Leider konnten nicht Alle mit in Berlin sein. Auf dem Foto zu sehen sind (v.l.n.r.): Martin Mörl, Ralph Brandt, Michael Starcke, Alexander Otto, Jens Schröder, Dirk Bartels und Lars Seidel. Nicht dabei waren: Oliver Poppelbaum, Ulf Steps und ich. Jetzt zu meiner Mannschaft: Vielen Dank für eure Leistung, eure Einsatzbereitschaft und euer Vertrauen und ich hoffe, dass wir noch viele Jahre so zusammenbleiben.

Dr. Martin Humbert



RÜCKBLICK AUF DIE SOMMERSAISON DER 1. DAMEN

Seit einigen Monaten heißt es für unsere Mannschaft nun wieder: Punktspiele bei bestem Wetter, denn unsere Sommersaison hat begonnen!

Auf der einen Seite konnten wir uns also bei bestem Wetter beim Training und unseren Punktspielen verausgaben. Wenn dieser Artikel hier abgedruckt ist, heißt das für uns sogar, dass alle Punktspiele hinter uns liegen und die Saison sich offiziell dem Ende zuneigt. Gerade steht uns allerdings noch unser letztes Punktspiel am 7. September bevor, wo wir natürlich auf einen erfolgreichen Auftritt unserer Mannschaft hoffen!

Auf der anderen Seite waren unsere letzten Monate auch von viel Zeit außerhalb Hamburgs geprägt. Die Sommerferien haben begonnen und für viele von uns ging es mit der Familie und den Freunden in den Urlaub! Auch von unserem Trainer Max gab es Urlaubsgrüße aus Österreich. Wir wünschen ihm eine schöne Zeit, freuen uns aber auch, wenn er bald wieder bei uns ist!

Natürlich haben die Reisen in den letzten Wochen das Training etwas erschwert. Aber eine kleine Auszeit gehört ja auch zum Sommer dazu. Und trotzdem waren alle beim Training, sobald sie konnten und haben so das Beste des Sommers vereint: Tennis beim Klipper und Urlaub mit Familie und Freunden!

Wir alle können also auf eine sehr gelungene Sommersaison zurückblicken, freuen uns aber auch auf eine Wintersaison, in der wir wieder alle vereint angreifen können!

DURSTSTRECKE ÜBERWUNDEN, KAPITÄN REHABILITIERT!

Michael Streitel, Gunnar Helms, Lars Scheidecker, Max Raible, Stefan Janßen, Dennis Steinborn. Ein paar Spieler unseres Kaders fehlen auf diesem Foto. Ich hoffe, wir können demnächst mal ein Foto in Vollbesetzung machen.

Um uns war es im Klippermagazin die letzten Jahre etwas still. Drei Mal in drei Jahren abzusteigen, noch dazu mit einem neuen Kapitän (der natürlich jegliche Verantwortung für die Misere von sich weist), taugt aber schlicht nicht für große Schlagzeilen. Zum fehlenden Glück kam letztes Jahr auch noch Pech hinzu, als einer unserer großartigen Spieler im Match – klar in Führung liegend – einen doppelten Beinbruch erlitt... der Gruß vor Spielbeginn „Hals- und Beinbruch“ hat seitdem eine viel realistischere Bedeutung für uns... In diesem Jahr lief alles anders: Unser Training, der gemeinsame Genuss gekühlter Getränke und weniger Verletzungen trotz höheren Alters führten zu vier souveränen Siegen in vier Begegnungen (allesamt gegen sehr faire und nette Gegner) und damit zum Aufstieg. Willkommen (zurück) in der zweiten Hamburger Klasse im Sommer 2025! **Gunnar Helms**

INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Alle Mannschaften im Sommer 2024 erfolgreich

Am 7. September 2024 und vor den Endrunden zu den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften endete die Punktspielsaison für unsere Tennisjugend. Von den 11 gemeldeten Mannschaften konnten 4 die Tabellenspitze in ihrer Staffel erobern. 3 Mannschaften sind in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen und die U15 männlich hat die Endrunde um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften erreicht. Die Ergebnisse:



U8

Die Mannschaft mit dem Kader Jonas Bielenberg, Niklas Hermann, Maxi Jung, Ludwig Burkert, Malu Parada, Julian Tornai und Felicitas Lennertz startete mit einer herben Niederlage gegen die SV Blankenese in die Saison. Alle Matches gingen verloren und im Leichtathletikwettkampf konnte keine Disziplin gewonnen werden. Doch schon eine Woche später, am 2. Spieltag, präsentierte sich das Team in Topform und konnte einen sicheren Sieg gegen den TC Vier Jahreszeiten einfahren. Der Knoten war geplatzt und die beiden letzten Partien wurden sicher gewonnen. Damit landete die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz.

U9 I

Moritz Junghans, Bendix Bitting, Fokko Greese und Greta Schulenburg waren angetreten, den Erfolg des vergangenen Jahres, die Teilnahme an der Endrunde zur Hamburger Mannschaftsmeisterschaft, zu wiederholen. Nach zwei deutlichen Siegen ging die letzte Partie gegen den Der Club an der Alster leider ganz knapp verloren und die Mannschaft wurde ärgerlicherweise nur Tabellenzweiter.

U9 II

Die 2. Mannschaft mit Philippe Le, Paul Möller, Willem Vizens, Jakob Mußler, Ole Brameier, Henry Brasche, Ava Ahnfeld und Holly Quast schafften es, nach einer deutlichen Niederlage im 1. Punktspiel, sich wieder aufzurichten und die verbleibenden 2 Matches für sich zu entscheiden. Tabellenplatz 2

U10 I + II

Beide Mannschaften erwischten eine rabenschwarze Saison und konnten sich gegen übermächtige Gegner nicht behaupten – Platz 5 + 4 in den Tabellen



U12 weiblich

Letztes Jahr unerwartet aufgestiegen war für die Mannschaft das Saisonziel der Klassenerhalt, aber das Team mit Emma Wang, Kim Ahnfeld, Laetitzia Aspe, Anna Starcke, Emilia Baus, Jette Arends und Greta Ellerbrok drehten richtig auf und konnten ungeschlagen die Tabellenführung in ihrer Staffel erobern, schon wieder aufgestiegen! - in die zweite höchste Hamburger Spielklasse! Herzlichen Glückwunsch!



U12 männlich I

Eine Mannschaft mit Charakter – 3 deutliche Siege, eine deutliche Niederlage und ein Comeback beim THC von Horn und Hamm. Nach einem 1:3 Rückstand nach den Einzeln konnten Jacob Lennertz, Paul Laage, Diego Parada und Lukas Mußler mit Coach Felipe Parada beide Doppel für Klipper entscheiden – Endstand ein Unentschieden. Dieses 3:3 sicherte den 2. Tabellenplatz in der 2. Hamburger Spielklasse.

U12 männlich II

gemeldet für unsere engagierten Hockeyspieler, die auch die Auseinandersetzung in einer Einzelsportart suchen. Mit Diego Parada, Johann Elbrecht, Felix und Jacob Junghans, Tanno Siemer, Lukas Mußler und Jon Schneider schaffte die Mannschaft ungeschlagen den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Geht doch!

U15 männlich

Die MANNSCHAFT mit unseren meisten Leistungsspielern. Durch das Ergebnis des letzten Jahres, die Mitte der Tabelle, und den Jahrgangswechsel von Laurenz Vietze in die U18 plante das Team in dieser Saison den Klassenerhalt. Unerwartet und doch berechtigt erkämpften sich Moritz Elbrecht, Joshua Schlafstein, Benjamin Schlafstein, Caspar Helms und Lukas Reher nach 5 Begegnungen die Tabellenführung in der höchsten Hamburger Spielklasse und qualifizierten sich vor dem Der Club an der Alster I, dem UHC I, dem TC Vier Jahreszeiten I, dem TSV Duwo 08 I und dem SV Blankenese I

für die Endrunde um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften 2024. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg.

U18 männlich I

Gesetzt in die 1. Hamburger Spielklasse versuchten Joshua Schlafstein (Jahrgang 2011), Laurenz Vietze, Benjamin Schlafstein, Jan Polensky, Friedrich Burkert und Konstantin Mensing den Ausfall von Julius Vietze zu kompensieren. Mit einem 4:2 gegen UHC konnte der drohende Abstieg verhin-

John-Philipp Lührs und Konstantin Mensing werden Tabellenerster und steigen souverän auf. Superleistung und weiter so!

Das Fazit zur Saison

Kein Abstieg, nur Aufstiege und das Spiel um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften. Erreicht von nur 60 Spielern, gemeldet hatten sich aber 139 Spieler als spielbereit. Das Ergebnis ist erfreulich, ein Ruf nach noch mehr Mannschaften unverstän-



dert werden und die Mannschaft tritt dann in der nächsten Saison mit einem verstärkten Team wieder an.

U18 männlich II

Eine Mannschaft aus dem Nichts? Nein, nein - vielmehr der Wille unserer jugendlichen Freizeitspieler. Sie wollen nicht nur das aushelfende Beiwerk für Leistungsmannschaften sein, sondern gemeinsame Ziele erreichen! Geplant, ausgeführt und erreicht. Alexander Kreuzburg, Florian Haensch, Victor Tetzlaff, Skipp Schäfer, Mio und Caspar Laur,

Hamburger Meister werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spielern, Trainer, Mannschaftsführern und der Geschäftsstelle für euer Engagement und auch die Gastronomie hat mit ihrer unkonventionellen Art zu dieser Gemeinsamkeit beigetragen. **Andreas Krauß**



Lea Emilie Kaemena



Nino Ehrensneider



Anna-Marie Weißheim



Crorodile Dundee



Maximilian Todorov, Sergin Samba



Lisa Ponomar, Anastasia Pribylova



Julius Clasen



Claus Pienning



Louis Hein, Maximilian Todorov



Jacob Junghans



Max Raible



Andrea Nagel-Neumaier OS

5. KLIPPER OPEN

MAXIMILIAN TODOROV GEWINNT DIE HERRENKONKURRENZ

Rekordverdächtig der Teilnehmeransturm auf die 5. Klipper Open, ein Preisgeldturnier der Kategorie A4, angeboten vom Klipper THC auf der Anlage am Eckerkamp. Das Turnier war vom 04.07. bis 07.07.2024 vor Ferienbeginn angesetzt und somit freuten sich die Austrichter um Lars Seidel über eine Rekordbeteiligung mit 98 Aktiven aus ganz Deutschland. Das Preisgeld in Höhe von € 6.000,00 wurde über eine Qualifikation und den gesetzten Spielern im Hauptfeld ausgespielt. Neben Maximilian Todorov, Nummer 70 in der Deutschen Herren Rangliste und im Hauptfeld an Position 2 gesetzt, war Klipper mit 6 weiteren SpielerInnen vertreten, die alle in die Qualifikation

mussten.

Luna Blöcker, Jahrgang 2011, konnte sich leider nicht für das Hauptfeld der Damenkonkurrenz qua-



lifizieren, ebenso scheiterten auch Moritz Elbrecht und Jan Mutscher in den Qualifikationsrunden der Herrenkonkurrenz. Erfreulich die Leistungen von Julius Clasen und Ferdinand Lahrtz, beide konnten sich über die Qualifikation in das Hauptfeld spielen. Ferdinand Lahrtz musste sich im Achtelfinale nach einem spannenden Match gegen Luca Rose mit 5:10 im Match Tiebreak geschlagen und Julius Clasen konnte in seinem Achtelfinale gegen den an Position 3 gesetzten Nino Ehrensneider (Vorjahressieger) nur mitspielen. Durch eine Wild Card ins Hauptfeld gesetzt konnte Louis Hein seine guten Leistungen des Vorjahres bestätigen, traf aber wie im Vorjahr auf Maxi Todorov, gegen den er chan-

cenlos war. Alle für Freitag angesetzten Spiele der Hauptrunde - Deutschland spielte gegen Spanien - waren gefühlt für alle SpielerInnen viel zu spät angesetzt. Trotzdem zog niemand zurück - hier bemerkenswert Isabell Abendroth - die gern auch einmal 3 Stunden spielt. Am Samstag fiel die Entscheidung über die Halbfinalteilnahme und die Möglichkeit, den Titel zu erringen. Die top gesetzten SpielerInnen bestätigten die Setzliste der Hauptrunde und konnten sich für die Endspiele qualifizieren. Am Sonntag verfolgten begeisterte Zuschauer die Finalspiele der Damen - und Herrenkonkurrenzen. Anastasia Pribylova, an Position 1 gesetzt, ließ Lisa Ponomar keine Chance und konnte das Match deutlich mit 6:1 und 6:0 für sich entscheiden. Im Finale der Herren standen sich der topgesetzte Sergin Samba und Maxi Todorov



gegenüber. Nach einem doch ausgeglichenem 1. Satz, den Maxi mit 6:4 für sich entscheiden konnte, verlor Sergin den Faden und gab den 2. Satz durch viele Doppelfehler mit 6:1 an Maxi Todorov ab - erstmalig gewinnt ein Klipper Mitglied das Turnier. c Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Spielern, dem fachkundigen Publikum und allen Beteiligten für Ihren Zuspruch und an Max Raible, der gute Geist des Turniers, der unermüdlich die Plätze herrichtet. Ein ganz besonderer Dank geht an Alexander Otto, der erneut das Preisgeld für dieses Turnier zur Verfügung gestellt hat und es somit erst ermöglichte. Wir freuen uns auf eine Neuauflage dieser Sportveranstaltung, die von ca. 150 - 200 Zuschauern über die Tage verfolgt wurde. **Andreas Krauß**



Liebe Mitglieder des Klipper THC,

wir stehen am Beginn einer aufregenden neuen Saison, und es gibt viele spannende Neuigkeiten, die ich euch als Spieler der 1. Herrenmannschaft gerne mitteilen möchte. Dank des engagierten Einsatzes des gesamten Teams, insbesondere unter der Leitung von Jakob Ahlers, konnten wir einige bemerkenswerte Neuzugänge verzeichnen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen unsere beiden Neuzugänge aus dem Ausland:



NEUZUGANG OWEN

einer der Stürmer, der die Lücke des Abgangs der Bernsteins füllen muss. Dann noch einige neue - etwas jüngere - Transfers: Tilo Yeger 20, ehemaliger Klipper-Spieler, ist zu uns zurückgekehrt und wird ab sofort wieder für uns spielen. Von den 2. Herren begrüßen wir Henri Bechmann 21, der den Sprung in unsere Mannschaft geschafft hat. Bruno 19 vom HTHC, bekannt für seine hervorragende Technik, verstärkt unser Mittelfeld. Zudem konnten wir vier Studenten aus Münster gewinnen, darunter drei alte Klipperaner (Constantin Göller 21, Philipp Dahrendorf 20, Friedrich Munsterman 20 und Kian Lange 20 früher bei Polo dann HTHC gespielt). Unsere Vorbereitung verlief intensiv. Zwei Wochenenden verbrachten wir in Hannover, wo wir gegen Bonn und den DTV getestet wurden

und ansonsten aus ein paar weiteren Testspielen und viel Training. Die Stimmung im Team war sehr positiv, auch wenn wir immer wieder zu spüren bekommen haben, dass noch einiges an Arbeit vor uns liegt. Unser Hauptziel für die Saison ist es, den Klassenerhalt zu sichern und den Kaderumbruch erfolgreich zu meistern. Obwohl unsere Mannschaft eher jung und unerfahren ist, sind wir optimistisch, dass die gute Stimmung und Motivation



NEUZUGANG HAMISH

Owen, mit seiner Erfahrung als Kapitän in der zweiten holländischen Liga, bringt wertvolle Führungsqualitäten in unser sehr junges Team ein. Zusätzlich unterstützt er uns mit seinem Wissen als Physiotherapeut. Hamish, Geographielehrer jetzt in Hamburg tätig, ist



NEUZUGANG BRUNO

in der Mannschaft das ausgleicht und wir unsere Ziele erreichen werden.

Wir freuen uns auf die Unterstützung der Klipper THC-Gemeinschaft und sind fest entschlossen, eine erfolgreiche und spannende Saison zu spielen.

Fiete | 1. HERREN


KARLA FRICKE

Wir bringen Sie aufs Treppchen.

Oder gleich auf mehrere und zeigen Ihnen sämtliche
Geschosse in den schönsten Häusern im Alstertal.

karla-fricke.de



1. DAMEN

Mit einer intensiven Vorbereitung, bei der sowohl viele neue Gesichter als auch alte Bekannte wieder auf dem Platz standen, ging es für uns Anfang August voller Elan los. Ein besonderes Highlight zu Beginn war das Paddle-Turnier mit anschließendem Grillabend bei Familie Kreuzler, welches die Teamgemeinschaft gestärkt hat und wir gleichzeitig unsere neuen Teammitglieder auf und neben dem Platz willkommen heißen konnten. Wir freuen uns als neues Trainerteam Jimmy Westermann, Philip Stryz und Björn Gercke am Platzrand zu haben. Auf dem Platz verstärken uns Adi Heselhäus, Anna Weik, Laura Andersch und Anna Bühnen. Das erste

Trainingsspiel verlief für uns torreich und es wurden viele gute Ansätze sichtbar, auf denen wir in den kommenden Wochen aufbauen konnten. Ein weiteres Highlight war das Turnier bei der Spielgemeinschaft Rissen-Blankenese, bei dem wir uns mit anderen Teams messen konnten. Der erste große Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Unser erstes Punktspiel der Saison gegen den Braunschweiger THC haben wir 3:0 gewonnen und damit einen Auftakt hingelegt, der noch Luft nach oben bietet. Doch damit nicht genug – auch der SUP-Club-Cup wurde zu einem unvergesslichen Tag. Bei strahlendem Wetter fand ein tolles Tur-

nier mit Mix-Mannschaften aus Erwachsenen und Jugendlichen auf unseren Klipper-Hockeyplätzen statt, bei dem nicht nur viele Tore fielen und Spenden für den Hockeyleistungssport gesammelt wurden, sondern auch der Spaß im Vordergrund stand. Insgesamt blickt unsere Mannschaft auf eine gute Vorbereitung zurück. Mit viel Motivation, Teamgeist und der richtigen Mischung aus Ehrgeiz und Freude am Spiel sind wir bestens gerüstet für die kommenden Spiele. Die Saison verspricht spannend zu werden mit dem klaren Ziel: Zurück in die 2. Bundesliga!



SUP-CLUB-CUP #2



Am 07.09.2024 durften wir 85 Kinder und Jugendliche um 14:00 Uhr bei herrlichstem Hockey-Wetter zum 2. SUP-CLUB-CUP begrüßen. Nach noch einigen kurzfristigen Änderungen im Laufe des Vormittags, trudelten auch noch spontan einige Kinder und Jugendliche ein, um mit uns einen tollen Tag zu verbringen. Unsere 1. Damen stießen nach ihrem ersten Spiel der Saison 24/25 mit 3 Punkten in der Tasche zu uns, und auch die 1. Herren waren schon nach absolvierter Trainingseinheit vor Ort. Die Kinder und Jugendlichen wurden mit den SpielerInnen der 1. Damen und 1. Herren gemischt und

in insgesamt 16 Teams aufgeteilt. Und so starteten alle Teams gleichzeitig um 14:30 Uhr mit dem ersten Spiel. Gespielt wurde auf beiden Kunstrasenplätzen in sengender Hitze auf Kleinfeld 5 gegen 5 mit Torwart. Freundschaftlich und fair ging man miteinander um, die Kontrolle darüber hatten unsere Hockeytrainer, und freiwilligen Helfer:innen, die als Schiedsrichter fungierten. Gespielt wurde 15 Minuten. Anschliessend wurden pro Team 5 Penalties geschossen. Nach insgesamt 24 Spielen und 511 geschossenen Toren konnten wir 2 Siegerteams ehren.

Das Team 15 von Anna Weik und Daniel Petras gewann den sportlichen Pokal für die meisten Siege des Turniers. Das Team 10 um Caro Irtz und Emil Kühn sammelte am meisten Geld für den SUP-CLUB zusammen (203€/pro Kind im Durchschnitt). Beide Teams erhielten als Preis eine Trainingseinheit bei den 1. Damen oder 1. Herren. Der sportliche Turniersieger erhielt zusätzlich den SUP-CLUB-Wanderpokal. Ausserdem möchten wir gerne noch erwähnen, dass alle Kinder des Teams 7, 9, 12 und 15 mindestens einen Sponsor gefunden haben. Das war großartig!

Insgesamt sind wir somit auf eine unglaublich tolle Summe von über 11.000 € gekommen, die dem Leistungssport des Klipper THC zu Gute kommen. Nach einem sportlich gelungenen Auftakt konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wir haben einen tollen Nachmittag in blau und rot, mit vielen leuchtenden Kinderaugen, tollen Spielen, freiwilligen Helfern, die beim Pfeifen ausgeholfen haben, und Fans, die Ihre Kinder anfeuert, erlebt. Besonders Hannes, der wieder die Technik perfekt zum Laufen gebracht hat, möchten wir herzlich danken. Das war ein gelungenes Turnier! Wir freuen uns auf den SUP-CLUB-CUP #3. **Eure Nata und Nelly**

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften,
Eigentümergeinschaften, Behörden
und Landschaftsarchitekten bauen und
pflegen wir Ihre Außenanlagen.



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de





Natur vor der Tür. Die Stadt ums Eck.

Die LOTTBEK LODGES sind ein kleines, privates Wohnensemble an der Grenze zu Hamburg-Bergstedt mit vier Doppelhaushälften, einer Stadtvilla und einem Kapitänshaus. Mit Wohnflächen von 133 – 197 m² in 4 – 6 Zimmern bieten die LOTTBEK LODGES viel Platz für junge Familien, die sich ihren Traum vom eigenen Haus im Grünen verwirklichen wollen – eingebettet in die einzigartige Wald- und Wasserlandschaft von Hamburgs grünem Norden und mit kurzen Wegen in die City.



Verkauf durch

**ZINSHAUSTEAM
& KENBO**



040.41 17 25 53
lottbek-lodges.de

„HIER KÖNNTE IHR LOGO STEHEN“



aus dem 3D-Drucker entwickelt.

Ab dem nächsten Jahr wollen wir einem Großsponsor (ab 2.500 Euro) die Möglichkeit geben, sich auf dem beliebten Pokal mit Logo zu verewigen. Er geht bei den Gewinnern der ersten, zweiten und dritten Plätze durch mindestens 240 Kinder- und Elternhände und ist ein beliebtes Fotomotiv bei allen Turnierteilnehmern. Wir haben Platz für einen Sponsor, der beide Turniere unterstützt.

Unser Eulen Cup und Hockey for B's haben in diesem Jahr einen neuen Pokal bekommen. Dank der großartigen Unterstützung unserer Eulen Cup Sponsoren und Anschubfinanzierung von Kurt Schilke wurde der Pokal

Bei der Platzierung Ihres Logos auf dem Sockel, der noch angepasst werden kann, haben Sie selbstverständlich Mitspracherecht. Ein Sichern der Logoplatzierung über mehrere Jahre ist natürlich auch möglich.

Weitere Sponsoren können zusätzlich, während des Eulen Cups und/oder Hockey for B's mit über 1.500 Gästen, auf dem Gelände Werbung für sich machen: Mit Bannern an den Spielfeldrändern, Pavillons, eigenen Verkaufs- oder Werbeständen, Glücksrad, den unter den Eltern beliebten Liegestühlen, Bierbechern, Trinkflaschen, Gestaltung eines Playgrounds mit Werbebannern o.ä.. Unsere treuen Sponsoren berichten von mindestens zwei Aufträgen pro Turnier sowie neuen PatientInnen, MandantInnen und KundInnen, die sie bisher durch ihre aktive Werbung gewinnen konnten. Man kommt unter den zahlreichen Eltern aus diversen Branchen bei Bratwurst, Bier und zwei Tage Hockeygucken auf jeden Fall ins Gespräch.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldung Jan Bastian Mette stellt gerne den Kontakt zu uns her.

Eure Susan, Ariane und Juliane





INTENSIVHOCKEYCAMP BEI KLIPPER: EIN RIESENSPASS!

Am 14.8.2024 war es endlich so weit: Das lang ersehnte Intensivcamp mit Jimmy, Philip und den Co-Trainerinnen hat stattgefunden – und es war einfach großartig! Vier Tage lang haben 65 Teilnehmer*innen zusammen trainiert, geschwitzt und jede Menge Spaß gehabt.

Am Freitag war
dann das
absolute Highlight

Das Camp ging von Mittwoch bis Samstag, und es war eine echt schöne Zeit. Wir haben viele Athletik- und Trainingseinheiten gemacht, bei denen wir viel gelernt haben. Richtig cool war auch das 3D-Hockey. Besonders spannend war es, unseren neuen Trainer Philip kennenzulernen. Er hat uns mit seinem Wissen und seinen Tipps sehr weitergebracht, und es war toll zu sehen, wie er uns motiviert hat.

Das Wetter war in diesen Tagen sehr abwechslungsreich – mal Regen, mal Sonne. Aber das hat uns nicht gestört, denn wir haben einfach das Beste draus gemacht. Richtig schön waren auch die Mittagspausen, denn das Essen war von der Gastro gut organisiert und wir hatten super viel Spaß beim Fußball spielen. Am Freitagabend war dann das absolute Highlight: Fast alle von uns durften in der Klipper-Halle übernachten! Vorher gab es ein super cooles Abendprogramm. Es gab ein Olympia-Quiz, verschiedene Athletik- und Hockey-Stationen, bei denen wir schon Punkte für das große Hockey-Turnier am nächsten

Tag sammeln konnten.

Ein weiteres Highlight des Abends war das Lagerfeuer, an dem wir zusammensaßen. Wir haben Stockbrot und Marshmallows über dem Feuer gegrillt (das Stockbrot aus Pizzateig war ein super Geheimtipp), und es war gemütlich und schön. Da konnten wir uns alle gut unterhalten und besser kennenlernen. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es dann am letzten Tag mit dem Hockey-Turnier los. Das war echt spannend, denn die Teams waren gemischt – Jungs und Mädchen, jüngere und ältere Spieler*innen von 6 bis 16 – das war super, weil man so neue Leute kennengelernt hat. Besonders schön fanden wir, dass wir auch Gäste von anderen Clubs hatten und so neue Freundschaften entstanden sind. Am Ende gab es tolle Preise für die Teams!

Wir fanden das Camp
einfach mega und freuen uns schon
riesig auf nächstes Jahr.

Tausend Dank an Jimmy, Philip, Ines, Eske und Liv!

Jimmy's Ziel für das nächste Camp: 100 TeilnehmerInnen - wir sind auf jeden Fall wieder dabei! Im nächsten Jahr können wir dann hoffentlich auch noch mehr Jungs motivieren, mitzumachen. **Hannah Nagel, Marie v. Jagow und Ella Henning**



SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 50 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE

HOCKEY FOR B's

Am Wochenende 31.08. / 01.09.2024 fand bereits zum 16. Mal das vom Klipper ausgerichtete Turnier „Hockey for B's“ statt. In diesem Jahr durften wir wieder ca. 300 Kinder der Altersklassen WU12 und MU12 (Mädchen B und Knaben B) begrüßen, die für die Übernachtung zu einem sehr großen Teil und mit bis zu 5 Kindern pro Familie herzlich von Klipperanern aufgenommen wurden. Insgesamt liefen 20 Mannschaften auf - neben einigen Hamburger Clubs unter anderem Teams aus Dänemark, Bremen, Essen, Leverkusen, Berlin, Bonn und Braunschweig.

Das gute Wetter sowie natürlich die unermüdliche (Vor-)Arbeit des Orga-Teams und der Gastro sorgten dafür, dass alle Spieler und Zuschauer ein tolles Wochenende mit viel Spaß (auch neben dem Hockeyplatz), reibungslosem Spielverlauf und leckerer Verpflegung erleben durften.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Sponsoren (REWE von Scheffer, Kanzlei Ruge Fehsenfeld), ohne die der Rahmen nicht so perfekt hätte gestaltet werden können - und natürlich an die zahlreichen Eltern, die sich wieder eingebracht haben, z.B. beim Auf- und Abbau der Zelte, als Turniersprecher oder Spielleitung, als Parkplatzwächter, medizinischer Notdienst, zum Auffüllen des Versorgungszeltes, Turnierfotograf und und und.

Sportlich gesehen traten wir als Gastgeber mit jeweils zwei Mannschaften bei den Jungs und Mädchen an. Gespielt wurde die Vorrunde am Samstag in 5er Gruppen auf dem Dreiviertelfeld beider

Kunstrasenplätze, wobei die Mädchen letztlich den 2. bzw. 5. Platz in ihrer jeweiligen Gruppe belegten. Bei den Jungs sprangen nach dem ersten Tag ein 3. und 4. Platz heraus.



Aber im Vordergrund
standen sowieso
der Spaß sowie ...

Damit konnte sich mit der Klipper 1 WU12 eine Mannschaft fürs Halbfinale am Sonntag qualifizieren, in dem man sich leider in einem dramatischen Penaltyschießen den Braunschweigerinnen geschlagen geben musste. Am Ende waren die Mädchenmannschaften 4. und 10.

Bei den Jungs musste am Sonntagmorgen erst mal ein Schock verarbeitet werden, als ein Klipperspieler einen Ball ins Gesicht bekommen hatte. Am Ende war dann zum Glück aber alles wieder einigermaßen okay - weiterhin gute Besserung! Gereicht hat es bei den Knaben letztlich zu einem 6. und 7. Platz.

Gewonnen hat sowohl bei der WU12 als auch bei der MU12 der Club an der Alster, der wie die Zweit- und Drittplatzierten wieder unsere neuen blauen Eulenkopfe aus dem 3D-Drucker mit nach Hause nehmen durften, die bei den Gewinnern unheimlich gut ankamen. Dafür gebührt unser Dank wieder Marius März.

Aber im Vordergrund standen sowieso der Spaß sowie das Kennenlernen anderer Hockeyjungs- und -mädchen aus Deutschland und Dänemark, aus dem vielleicht ja auch wieder langjährige Freundschaften entstehen.

Sowohl bei der Siegerehrung - durchgeführt von unserer Jugendvorständin Katharina Brasche und unserem Trainer Klaas Hilmer - als auch durch zahlreiche Nachrichten, die das Orga-Team unmittelbar nach Turnierende von durchweg allen Clubs erreicht haben, wurde einmal mehr deutlich, was für ein großartiges Jugendturnier der Klipper Verein erneut auf die Beine gestellt hat.







ES GEHT WIEDER UM DIE WURST

2. & 3. DAMEN

Wir blicken auf eine ereignisreiche Feldsaison zurück. Nachdem wir in der vorigen Saison nur knapp dem Abstieg aus der Oberliga entgangen sind, konnten wir dieses Mal einen starken dritten Platz erzielen. Besonders erfreulich: Wir haben unsere interne Würstchenwette gegen Trainer Alex gewonnen. Er hatte versprochen, uns alle zum Grillen einzuladen, wenn wir mehr Punkte als in der vorherigen Saison holen – eine Herausforderung, die uns offensichtlich anspornte! In den letzten drei Spielen haben wir nochmal richtig Gas gegeben und in jedem Spiel gepunktet. Mit insgesamt 24 Zählern haben wir die Wette für uns entschieden und die Saison bei einem gemütlichen Grillabend bei Familie Brasche ausklingen lassen.

Jetzt freuen wir uns auf eine weitere Saison in der Oberliga und sind gespannt, was uns erwartet. Allerdings werden uns einige Abgänge studienbedingt oder durch Wechsel zu den 1.

Damen fehlen, wodurch es schwer werden wird an die Leistung der letzten Saison anzuknüpfen. Aber wir werden unser Bestes geben – vielleicht kann Alex uns mit einer neuen Wette anspornen.

Zur Vorbereitung auf die Saison haben einige von uns bereits am Karl-Deglow-Pokal beim HTHC teilgenommen, um die „Klipperladies“ zu vertreten. Mit nur sechs Spielerinnen sind wir angetreten, jedoch mit tatkräftiger Unterstützung von „Klipper United“. Trotz der knappen Besetzung haben wir es ins Halbfinale geschafft, das bekanntlich durch das Würfelspiel „Maxen“ entschieden wird. Unter der Leitung von Trainer Alex behielt Hanna die Nerven und sicherte uns den Einzug ins Finale, das wir nach einem Unentschieden leider im Würfeln verloren haben. Trotzdem hat der Turniertag bereits richtig Lust auf die kommende Feldsaison gemacht!

Bis bald! Eure 2. & 3. Damen



100 TAGE ...

... oder sogar schon ein wenig länger bin ich jetzt als Vorstand Hockey Jugend im Amt. Nach meiner Wahl im Mai wurde ich sehr freundlich vom Trainerteam, den anderen Vorständen und Euch, den Mitgliedern, aufgenommen. Vielen Dank dafür! Wie ich in meiner Antrittsrede gesagt habe, ist mir die Kommunikation sehr wichtig, daher freue ich mich über die regelmäßigen Treffen mit den Klipper BetreuerInnen sowie den engmaschigen Austausch mit dem Trainerteam der Hockeyjugend.

Gerade wenn die Kinder noch jünger sind, spielen natürlich die Eltern eine sehr wichtige Rolle. Und ich finde, dass wir bei Klipper nicht nur sportlich ganz oben mitspielen, sondern auch was das Engagement vieler Eltern angeht. Mit dem Eulen-Cup und Hockey for B's wurden erneut Turniere auf die Beine gestellt, die ihresgleichen suchen. Chapeau für diese Leistung!

Es gibt natürlich auch einige Herausforderungen, die es anzu-gehen gilt: Wir haben eine sehr erfolgreiche Jugend, die in ganz Deutschland bekannt ist. Diese Spielerinnen und Spieler – genau, wie jedes Kind, das bei Klipper spielt – gilt es zu halten. Hierfür arbeite ich eng mit dem Erwachsenenbereich zusammen, um allen Jugendlichen eine sportlich ansprechende Perspektive zu geben.

Ich bin motiviert für die kommende Zeit und bedanke mich für Eure Unterstützung!

Eure Katha

Katharina Brasche | Vorstand Hockey-Jugend

Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumluftechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik



Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG

Sanderskoppel 3

22391 Hamburg

+49 40 536960-0

pinck@pinck.de



www.pinck.de

ROTE-EULEN CUP BEIM UHC

C-MÄDCHEN

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien folgten wir der Einladung unserer Hockeyfreunde vom UHC und nahmen am Rote-Eulen Cup teil. Die Klipper-Mädchen des Jahrgangs 2015 waren hoch motiviert und freuten sich auf viele Spielbegegnungen in direkter Nachbarschaft.

Das erste Spiel gegen den SV Blankenese machte Lust auf mehr, denn mit einem 2:0 nahmen unsere Mädchen direkt die ersten drei Punkte mit. Die nächste Mannschaft zeigte sich da als härterer Gegner und unsere Spielerinnen mussten drei Gegentore vom Berliner HC einstecken. Nach der Mittagspause trafen sie dann auf unsere Gastgeber und spielten 0:2 gegen UHC blau. Im letzten Spiel gegen die Zehlendorfer Wespen konnten mit einem 2:0 noch einmal wichtige drei Punkte mitgenommen werden, so dass die Mannschaft am Sonntag als Gruppenzweiter im 1. Halbfinale gegen Phoenix Lübeck auflaufen konnte. In diesem Spiel waren beide Mannschaften heiß auf den Sieg und schenken sich wirklich nichts, so dass es zum Ablauf der regulären Spielzeit 2:2 stand und der Sieger erst nach einem Penaltyschießen ausgemacht werden konnte. Hier unterlagen unsere Mädchen den Spielerinnen von Phoenix Lübeck am Ende leider knapp mit einem 3:4.

Im letzten Spiel des Turniers führte Rotation Prenzlauer Berg schließlich 2:1 und schickte unsere Mannschaft somit auf den 4. Platz. Für einen Pokal reichte es somit leider nicht, für jede Menge Teamgeist und Spaß auf und abseits des Hockeyplatzes aber allemal.

EULE IS COMING HOME

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien fand im Alstertaler Nachbarclub UHC der 3. Rote-Eulen-Cup für den U10-Bereich statt. Klipper war mit 4 Mannschaften (2014er und 2015er Mädchen und Jungen) vertreten.

Auch wenn man dieses Jahr den Schatten nicht wirklich suchen musste, wurde die „Home-Base“ wie im Jahr zuvor unter „unserem Baum“ eingerichtet. Nach einem intensiven Briefing durch Trainer Alex Brasche ging es im ersten Spiel in der Gruppenphase gegen UHC (rot). Mit einem grandiosen Auftakttor kurz nach Anpfiff durch Klipper gerieten unsere Jungs richtig in Fahrt und gewannen das Spiel verdient 3:1. Im 2. Spiel traf die Mannschaft auf den SC Frankfurt 1880, wo sie klar überlegen 4:0 das Spiel für sich entschieden. Nach einer kleinen Stärkung im Clubhaus wartete im 3. Match der altbekannte Gegner „Rolle Rolle“ Rotation-Prenzlauer Berg. Nach einem umkämpften Spiel erzielten die Berliner das entscheidende Tor und gewannen mit 2:1. Der Frust musste – ebenso wie das scheinbar noch im Magen liegende Mittagessen – schnell verdaut werden, da schon bald das vierte und letzte Spiel der Gruppenphase anstand. Da Rotation bereits als Gruppenerster feststand, ging es gegen den SV Blankenese darum, wer als Gruppenzweiter in das Halbfinale einziehen durfte. Die Spannung war groß, als es zum Anpfiff kam. Wie auch im ersten Spiel wurde der Ball nach dem Anstoß von Klipper sofort abgefangen und ins gegnerische Tor katapultiert. Nach einem Ausgleichstreffer wuchs die Anspannung vor

einem möglichen Penalty, aber letztendlich konnte das erhoffte 2:1 erzielt werden, so dass Klipper auf Platz 2 der Gruppe A den Tag beendete.

Am nächsten Morgen stand das Halbfinale gegen UHC (blau) an. Unsere Jungs spielten ganz stark als Mannschaft zusammen, bezwangen den Gastgeber mit 2:0 und zogen in das Finale ein, wo sie erneut auf Rotation trafen. Angefeuert von den anderen Klipper-Mannschaften und Eltern folgte ein spannendes Spiel, das 2:2 unentschieden endete. Ein weiteres Tor wollten den Klipperanern trotz mehrfacher starker Torschüsse nicht gelingen, so dass es zum gefürchteten Penalty-Schießen kam. Der erste Ball wurde „frech“ durch die Beine des Berliner Keepers in das Tor bugsiiert, und nachdem Rotation den Ball ins Aus schoss, gewannen die Klipper-Jungs nach zwei weiteren erfolgreichen Penalties das Spiel und belegten somit den 1. Platz!

Nachdem der UHC bei unserem Eulencup im Juni sich die blaue Eule erspielte, konnte Klipper nun die rote Eule verdient mit nach Hause nehmen! Ein Highlight zum Schluss war für die Jungs eine spontan privat organisierte „Siegesfeier“, bei der sie das Finale gemeinsam wie die Profis in dem aufgezeichneten „Live-Stream“ noch einmal als Zuschauer erleben durften!





Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a



3000,- Euro p.a.



TRAININGSLAGER FÜR DIE C-MÄDCHEN

Bei allerschönstem Sonnenschein traf sich am letzten Juni-Wochenende fast die komplette C-Mädchen Mannschaft, um an dem von Björn angebotenen Zelt-/Trainingslager auf dem Klipper-Gelände teilzunehmen.

Ziel des Wochenendes: sich als Team besser kennenlernen und enger zusammenwachsen, während der drei Trainingseinheiten ordentlich was lernen, jede Menge Spaß haben und eine gute Zeit miteinander verbringen.

Gleich die erste Trainingseinheit am Samstagmorgen wurde zusammen mit den A-Mädchen absol-

viert. Diese waren der Einladung von Björn gefolgt, gemeinsam mit den Kleinen Hockey zu spielen und vielleicht auch den einen oder anderen Kniff weiterzugeben. Denn von den Großen zu lernen ist ja immer eine gute Sache. Und sich bei der Gelegenheit besser kennenzulernen auch.

Vor der zweiten Trainingseinheit am Nachmittag blieb genügend Zeit für eine ausgiebige Mittagspause und auch das Austoben auf der Anlage beim Seilspringen, Tischtennis oder Fußballspielen kam nicht zu kurz.

Leider zeichnete sich im Laufe des späten Nachmittages ab, dass das Wetter für die Nacht mit Starkregen und Gewitter aufwarten würde, so dass die Übernachtung in Zelten aus Sicherheitsgrün-

den leider nicht wie geplant stattfinden konnte. Die Enttäuschung bei den Kids war natürlich groß, hatte man sich doch vorher schon genau überlegt, mit wem man in welchem Zelt schlafen wollte. Zum Glück gab es als Backup die Möglichkeit in der Hockeyhalle zu übernachten und so wurden vor dem Abendessen verschiedene kleine Lager gebildet und durchaus kreative Schlafdecken gebaut. Nach dem geselligen Pastaessen auf der Terrasse der Klipper-Gastro wurde von einigen Mädchen die deutsche Fußballnationalmannschaft der Herren im EM-Achtelfinale angefeuert. Andere tobten noch eine Runde über das Gelände oder zogen sich bereits in die Halle zurück. Weit nach Mitternacht waren dann auch die letz-

ten Mädchen eingeschlafen, kurz vor sechs Uhr die Ersten wieder wach. Am frühen Sonntagmorgen wurde von den Eltern dann ein umfangreiches Frühstück angeliefert, so dass alle Kinder gestärkt in die dritte und letzte Trainingseinheit starten konnten, bevor es gegen Mittag für alle ausgepörrt, müde aber auch sehr glücklich wieder nach Hause ging.

An dieser Stelle geht ein riesengroßes Dankeschön an Björn, der sein (eigentlich hockeyfreies) Wochenende für dieses Trainingslager zur Verfügung gestellt hat. An Lotti, Ella und Philippa von den A-Mädchen und an Co-Trainer Simon, die sich das Wochenende für die C-Mädchen freigehalten haben um, nicht nur auf sondern auch neben dem Platz tatkräftig bei der Betreuung der Mannschaft zu unterstützen.

**HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN**

*Wir servieren
alle Wünsche.*



hamburg-housing.de



WESTREISE „LIGHT“

MU12

Am letzten Wochenende in den Sommerferien ging es für gut 20 Knaben der U12 los in Richtung „Westen“ – neben Hamburg ist Hockey auch im Rheinland ein traditionell stark verteilter Sport, und wir wollten wissen, wie sich unsere Ober- und Regionalliga-Teams hier im direkten Vergleich schlagen würden.

Früh am Freitag ging es los mit dem Zug nach Düsseldorf, um dort nach einem ausgiebigen Mittagessen und Fußball-warm up gegen die mU12 des Düsseldorfer HC zu spielen – in beiden Spielklassen waren es starke, umkämpfte und recht ausgewogene Spiele. Ein manches musste im Penalty schießen entschieden werden, andere verloren wir knapp – was uns darin bestärkt, dass unsere B-Knaben auf ähnlich gutem Niveau wie die Teams aus dem Westen Deutschlands Hockey spielen. Neben dem DHC gab es am Nachmittag weitere Testspiele gegen den Düsseldorfer Sport Club, und auch hier waren es recht ausgeglichene Ergebnisse.

Übernachtet haben wir dann in einem der zahlreichen Hotels rund um den DHC, wo es gar nicht so einfach war, die Jungs zur Nachtruhe zu bewegen, denn am nächsten morgen mussten wir sehr früh aufstehen, ging es doch in die nächste Metropole, nämlich nach Köln!

Nach beeindruckendem Blitz-Sightseeing des Kölner Doms, schüttelten uns Eltern von Rot Weiß Köln zum Landes-Leistungszentrum – vielen Dank an dieser Stelle für diesen tollen Service! Hier spielten wir unter rheinländisch sengender Sonne gegen RW Köln und nachmittags gegen die B-Knaben von Uhlenhorst Mülheim. Gut, dass wir Wassereimer und Schwämme am Start hatten, denn es war unsagbar heiß.

Die Jungs haben super durchgehalten und trotz der Temperaturen nicht aufgehört zu fighten und sich füreinander und ihr Team einzusetzen! Die Ergebnisse der Freundschaftsspiele waren erneut sehr ausgewogen, so dass wir uns mit gutem Gefühl

am Samstag Nachmittag wieder auf den Heimweg machen konnten.

Dass der ohnehin schon recht spät abfahrende Zug dann noch knapp eine Stunde Verspätung hatte, war uns (nach einem Besuch bei McDonalds und dem Rückerhalt unserer Handys) fast egal – war hier doch ein echt tolles, spielerisch und charakterlich breites Team sehr gut zusammengewachsen! Unsere Eltern holten uns kurz vor 24h in Hamburg ab und wir gehen jetzt mit viel neuer Erfahrung in das nun kommende Ende der diesjährigen Feldsaison.

Unser ganz besonderer Dank geht an unseren Coach Klaas Hilmer, der für uns seine mU14 schon etwas verfrüht verlassen hat, um uns 2 Tage lang coachen zu können. Das war eine echte Freude für uns, vielen Dank lieber Klaas! **Franziska Meyer**



ERLEBNISREICHER FRISCHLINGS-CUP

WU8 UND MU8



Brasche, nahmen am diesjährigen Frischlings-Cup teil und erlebte ein aufregendes Wochenende. Die Anreise dauerte gute drei Stunden, und nach der Ankunft suchten die Spieler, Spielerinnen sowie deren Betreuer zunächst den Eingang der beeindruckenden Anlage. Nachdem die Zelte aufgebaut und sogar die Wohnmobile geparkt waren, begann

Unsere Klipper-Mannschaften der U8 mit lauter motivierten Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2016 und 2017, trainiert von Alex

das Turnier mit fünf spannenden Spielen. Die Schiedsrichter piffen streng, und die Temperaturen stiegen bis auf 30 Grad im Schatten. Die Hitze war sowohl auf dem Platz als auch in den Zelten spürbar, sodass ziemlich viele Wassereimer zur Abkühlung bereitgestellt wurden. Trotz der extremen Bedingungen zeigten die jungen Spieler und Spielerinnen großen Einsatz und spielten leidenschaftlich Hockey. Abends wurde gemeinsam die EM geschaut und in verschiedenen kleineren Kicks auch gleich nachgespielt, was die Stimmung weiter hob. Alle verstanden sich prächtig und gingen spät ins Bett bzw. ins Zelt! Am nächsten Morgen gab es ein gemeinsames Frühstück, bevor die Spiele gegen starke Gegner wie die Zehlendorfer Wespen, UHC, Rotation Berlin

und die Mannschaften vom TCBW fortgesetzt wurden. Die Klipper Ultras feuerten die Mannschaften lautstark an und trugen so zum einen oder anderen Sieg bei. Insgesamt bestritten die Mannschaften noch drei Spiele, von denen sie zwei gewinnen konnte.

Bei der Siegerehrung wurde die Leistung der Mannschaft gewürdigt, und nach weiteren drei Stunden Fahrt kehrten alle glücklich, aber müde nach Hause zurück. Ein besonderer Dank gilt Trainer Alex Brasche und dem Betreuerstab der Mannschaften mit Jesko Urbath, Henrike Broede, Natalie Lück und Kai Riechert für ihren unermüdlichen Einsatz. Das Wochenende war ein großer Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



HOCKEY-URLAUB MIT DER WU12

DÜNENSPRINTS UND MEERESLEUCHTEN AUF JUIST

Falls sich jemand fragt – wo liegt eigentlich Juist? Juist ist eine der ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer der Nordsee und liegt zwischen Borkum im Westen und Norderney im Osten. Die Insel ist autofrei und nur je nach Tide erreichbar. Das also sollte unser Sporturlaubsziel der Maiferien sein! So saßen wir am Dienstag nach Pfingsten pünktlich um 4:52 in der S-Bahn Hoheneichen Richtung Hauptbahnhof. Von dort ging es weiter mit dem ICE nach Bremen und der Regionalbahn nach Norddeich Mole, wo wir dann voller Vorfreude die Schnellboote Richtung Juist nahmen – das Wasser lief ab und für uns gab es kein Zurück mehr. Wir – das sind 22 Mädchen der WU12, Trainer Jimmy und die zwei Begleiterinnen Judith und Randi.

Kurzer Marsch zur Jugendherberge, Mittagessen, Zimmerverteilung, Bettenbeziehen und bei herrlichem Wetter erstmal an den weiten, weißen Strand! So hatten wir uns das vorgestellt. Mittwoch, der erste volle Tag auf der Insel, der erste Blick aus dem Fenster war grau und regnerisch. Zur Freude aller wurden die Düdensprints verschoben und wir machten uns auf ins Schwimmbad der Insel. Auf dem Weg nahmen wir noch einen kleinen Einschwing ins Heimatmuseum der Insel. Der Regen verzog sich zum Glück, während wir in den Wellen Spaß hatten. Am Nachmittag stand dann Sport auf dem Programm – die berühmten Düdensprints meisterten alle und im Anschluss wurde bei herrlicher Nordseeluft eine Partie Brennball und Strandhockey gespielt. Nach Teambespre-

chung und Sonnenuntergangschauen fielen alle in ihre Betten. Der nächste Tag begrüßte uns mit Sonnenschein und blauem Himmel. Es stand die Flutverteidigung auf dem Programm. Die Mädchen verteidigten ihre Burg mit Bravour und hatten nebenbei noch Zeit für eine kleine Schaumschlacht und das Verzieren der Burg mit Muscheln. Nach erfolgreich bewältigter Teamchallenge ging es am Nachmittag per Fahrrad zur Bill. Dort umrundeten wir die Westspitze der Insel bei einem kleinen Strandspaziergang. Anschließend gab es zur Stärkung Milchreis oder Stuten in einem heimeligen kleinen Café. Nach der Teambesprechung am Abend ging es noch einmal an den Strand um den Tag mit dem obligatorischen Sonnenuntergang entspannt ausklingen zu lassen.

Einige Mädchen blieben mit Jimmy solange am Strand, bis sie das berühmt berüchtigte Meeresleuchten sahen! Mir war es leider nicht vergönnt. Der Freitag sollte schon unser letzter voller Tag sein – wie schnell die Zeit vergeht! Und der Tag brachte wieder Sonnenschein und blauen Himmel. Herrlich! – Also schnell an den Strand und die Zeit nutzen für verschiedene Spiele – einige trauten sich sogar zum Baden ins Meer. Am Nachmittag ging es dann in die „Stadt“ – Juist ist wirklich ein kleines süßes Örtchen mit vielen kleinen Läden, das zum Stöbern und Bummeln einlädt. In kleinen Gruppen erkundeten die Mädchen den Ort – insbesondere beim Rossmann traf man eigentlich immer alle wieder. Der letzte Abend war dann schon etwas von Wehmut geprägt. Es ging noch einmal auf die

Aussichtsplattform und es folgte die letzte Teambesprechung. Der letzte Sonnenuntergang wurde ausgiebig ausgenutzt als Kulisse für diverse Fotoshootings mit dem kleinen roten Ball in Herzhänden, für Freundschaftsbilder usw. Der letzte Morgen – Regen – Zeit für Betten abziehen, Kofferpacken und fegen – noch einmal zum Strand und Abschied vom Meer nehmen. Da fielen uns doch die Strandregeln ins Auge. Hier ein kleiner Auszug: Bauen Sie keine Sandburgen! Buddeln Sie keine Löcher! Als Abschluss hatten wir dann noch eine kleine Überraschung für die Mädchen: Vor der Jugendherberge wartete eine Pferdekutsche, die uns zur Fähre nach Juist brachte. Die Rückfahrt war entspannt und alle konnten am frühen Abend ihren Eltern in

die Arme fallen. Was für eine tolle Hockeyreise! Ganz lieben Dank an Jimmy, der diese Reise initiiert hat und uns ermöglicht hat dieses schöne Fleckchen Erde zu besuchen. Lieben Dank auch an Judith für die engagierte Betreuung und Juistkenntnisse. Und natürlich an das Team – ihr seid alle toll, eure gute Laune war ansteckend!



KLIPPER GOLF-TURNIER 2024

IM GOLF CLUB AN DER PINNAU

Am 28. Juni 2024 starteten fast 40 Golferinnen und Golfer im Golf Club An der Pinnau beim Klipper Golfturnier. Nachdem es morgens noch sehr verhangen war, blieb es trocken und der Tag entwickelte sich prächtig mit viel Sonne.

Die Stimmung in den gemischten Flights war durchweg gut und so konnten Damen und Herren aller Altersgruppen sowie aktive und ehemalige Mitglieder gute Ergebnisse erzielen. Nach dem Spiel trafen die Spieler nach und nach auf der Terrasse ein und konnten bei Drinks und einem gemeinsamen Essen in geselliger Runde entspannen. Mit einem guten Ergebnis von 20 Punkten gewann Holger Amend die Brutto-Wertung. Auf den zwei-

ten Rang spielte sich Birgit Kühl ebenfalls mit 20 Punkten gefolgt von Gunnar Helms mit 19 Punkten.

Der Klipper Wanderpokal ging in diesem Jahr an Svenja Schiersmann mit 38 Netto-Punkten, gefolgt von Ute Ojiako mit 35 Punkten sowie Karin Dahrendorf mit 34 Punkten. In der zweiten Netto-Wertung gewannen Michael Jürß mit 37 Punkten vor Christiane Louis-Boysen und Isabell Pinck mit jeweils 35 Punkten.

Die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gewannen Katrin Ludolph und Dr. Karsten Alex. Der „Longest Drive“ ging an Svenja Schiersmann und Bert Schiersmann.

Alle Gewinner konnten sich über einen Golf House-Einkaufsgutschein oder einen der zahlreichen Sachpreise freuen. Als Sachpreise wurden u.a. in diesem Jahr wieder schöne Tücher und modische Sweatshirts von Axel Kölln gespendet, als auch Geschenktüten von Torben Pinck u.a. mit Bällen und Honig aus eigener Produktion. Auch das Golf House unterstützte das Turnier dieses Jahr wieder großzügig mit Preisen. Herzlichen Dank dafür! Nach der Siegerehrung und einer Dankesrede von unserem neuen Finanz-Vorstand Bert Schiersmann ging der Tag mit dem obligatorischen Gruppenfoto in bester Stimmung zu Ende.

Christiane Louis-Boysen und Peter Boysen

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

BENVENUTI NEL NOSTRO RISTORANTE ITALIANO!

Ihr Italiener in Wellingsbüttel. Alle Gerichte auf unserer Speisekarte bieten wir auch zur Abholung an. Planen Sie ein Event? Unser Catering-Service bringt den authentischen Geschmack Italiens direkt zu Ihrer Feier.

**LIVEMUSIK
1X IM
MONAT**

ROLFINCKSTRASSE 19 | 22391 HAMBURG/WELLINGSBÜTTEL
www.casadibianca.com

DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg